

# Ernsgadener Gemeindeblatt



Gemeinde **Ernsgaden**

im Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm



Nr. 1/2013

## **Aus der Bürgerversammlung: Gemeinde will weiterhin Bauland ausweisen Familienfreundlichkeit und Energie weitere wichtige Themen**

Die Gemeinde Ernsgaden will weiterhin Baugrundstücke Bauland ausweisen und vor allem Familien die Möglichkeit geben, im Ort zu bauen. Wie Bürgermeister Karl Huber bei der mit rund 50 Personen gut besuchten Versammlung im Sportheim berichtete, gibt es auf dem Grundstücksmarkt eine große Nachfrage, jedoch kaum ein Angebot.

Der Gemeinderat sieht weitere Entwicklungsmöglichkeiten im Norden der Gemeinde. Mit den Grundstückseigentümern laufen Gespräche über die Ausweisung von Wohnbaugrundstücken. Ein Erfolgsmodell ist das gemeindliche Baulandmodell, mit dem erreicht werden konnte, dass in der Vergangenheit von Einheimischen viele Grundstücksflächen zeitnah gebaut wurden.

Als weitere derzeitige Aktivität der Gemeinde steht der Ausbau des Bahnübergangs am Kirchenweg an. Dieser soll heuer verwirklicht werden. Auch in Sachen Dorferneuerung geht es einen Schritt weiter. Nachdem die formelle Anordnung des Dorferneuerungsverfahrens durch das Amt für ländliche Entwicklung in München vorliegt, geht es bei einer weiteren Bürgerversammlung am 5. März dieses Jahres um die Wahl des Vorstands für die Dorferneuerung. Der Bürgermeister bat darum, dass sich dafür Kandidaten zur Verfügung stellen. Insgesamt braucht man zehn ehrenamtlich tätige Personen (fünf Mitglieder des Vorstands und fünf Stellvertreter).

Gut aufgestellt ist die Gemeinde in Sachen Kinderbetreuung. Mutter-Kind-Gruppen, Mittagsbetreuung, Kinderpark, Kinderkrippe, Kindergarten und Grundschule leisten eine hervorragende Arbeit. Verbesserungen soll es in diesem Jahr am Schulgebäude und beim Kindergarten geben. Bei Letzterem soll die Situation „rund um das Mittagessen“ verbessert werden. Bei der Kinderkrippe übertrifft die Gemeinde die gesetzlichen Vorgaben, was die Bereitstellung von Krippenplätzen betrifft.

Im Rahmen der Dorferneuerung/Gemeindeentwicklung findet im April das Seminar "Familienfreundliche Gemeinde" statt, bei dem es darum geht, die Angebote der Kinder – und Jugendbetreuung zu vernetzen und zum Beispiel die Vereine bei der Frage der Nachwuchsgewinnung zu unterstützen.

Ebenfalls aus den Aktivitäten der Dorferneuerung heraus hat sich die Initiative "Jugendorchester" gebildet. Ein Informationsnachmittag, der kürzlich stattfand, war gut besucht und die Kinder konnten vor Ort die verschiedensten Instrumente ausprobieren. Die erste Orchesterprobe findet am Dienstag, 5. Februar um 17:15 Uhr im Gemeindehaus statt.

Einen besonderen Blick richtet die Gemeinde auch auf die Seniorenbetreuung. Neben den bereits vorhandenen Sozialdiensten und weiteren gemeindlichen Initiativen soll die Frage geprüft werden, ob in Ernsgaden die Themen Mehrgenerationenhaus, barrierefreies und betreutes Wohnen vorangebracht werden können.

Aktiv ist die Gemeinde auch in Sachen Energiewende. Hier wurde ein Arbeitskreis eingerichtet und im April/Mai sind zwei Zukunftswerkstätten geplant. In diesem Zusammenhang wird die Gemeinde auch prüfen, welchen Beitrag sie bei ihren eigenen Einrichtungen zum Einsatz erneuerbarer Energien und zur Energieeinsparung leisten kann (zum Beispiel in der Schule, im Kindergarten und bei der Straßenbeleuchtung).

## **Öffnungszeiten der Verwaltung**

Die **Gemeindekanzlei** Ernsgaden ist wie folgt geöffnet:

dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr


donnerstags von 17 Uhr bis 18 Uhr

Die **Verwaltungsgemeinschaft** (im Rathaus Geisenfeld) ist neben ihren üblichen Öffnungszeiten vormittags von 8 Uhr bis 12 Uhr donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

## **Servicetelefonnummern**

Bauhof	0172 1367343
Kanal	0174 3017884
Wasser	09444 972950
Schule	08452 2226
Kindergarten	08452 9623
Bürgermeister	08452 70551
Rathaus G'feld	08452 980
Polizei G'feld	08452 7200
Landratsamt PAF	08441 270

## **Der Bücherbus kommt**

(vor der Schule Ernsgaden 

jeweils 15:20—16:00 Uhr):

**Mittwoch, 13.02.2013, 27.02.2013,  
13.03.2013, 27.03.2013, 10.04.2013,  
24.04.2013**

Die telefonische Vorbestellung von Büchern ist möglich:

0841-3053821) oder per E-Mail (buecherbus@ingolstadt.de).

Die Fahrbücherei bietet ein reichhaltiges Angebot von Romanen, Sachliteratur, Jugendliteratur sowie Zeitschriften, Musik- und Kinderkassetten sowie CD's.

Die Mitarbeiter besorgen auch nicht vorhandene Bücher und Videos sowie jedes gewünschte Buch per Fernleihe aus anderen Bibliotheken!

**Mehr dazu:**

<http://www.ernsgaden.de/gemeinde/freizeit/buecherbus>

## **Fahrzeiten des Bürgerbusses**

Der Bürgerbus zwischen der Stadt Geisenfeld und der Gemeinde Ernsgaden fährt dienstags und donnerstags wie folgt:

**Abfahrt** Ernsgaden Richtung

Geisenfeld (vor dem Gemeindehaus)

8:35 Uhr und 13:47 Uhr, **Rückfahrt**

ab Geisenfeld nach Ernsgaden 10:40 Uhr und 16:00 Uhr.

## Aus der Bürgerversammlung (Fortsetzung von Seite 1):

Die Zusammenarbeit im Schulverband Ernsgaden mit den umliegenden Gemeinden und bei der Wasserversorgung, die in Zusammenarbeit mit dem Zweckverband „Biburger Gruppe“ ist sehr gut.

Der Kanal in Ernsgaden ist eine ständige Herausforderung, weil es jährlich bis zu 200 Betriebsstörungen gibt. Der Betrieb der Entwässerungsanlage ist nicht kostendeckend, so dass zu Beginn des Jahres die Gebühr auf 1,80 € je Kubikmeter Abwasser erhöht werden musste. Weitere Preissteigerungen in diesem Bereich sind leider nicht ausgeschlossen.

Dank und Anerkennung gilt der der gemeindlichen Feuerwehr für ihr die große Motivation und ihre Einsatzbereitschaft aus. Gedankt wird auch den örtlichen Vereinen für ihre Beiträge zum Gemeindeleben. Die Gemeinde wird auch weiterhin die ehrenamtliche Tätigkeit unterstützen und stärken, wo es erforderlich ist.

Einen positiven Finanzbericht gab Kämmerer Hans Thaller. Nach wie vor ist die finanzielle Situation der Gemeinde gut. Er betonte, dass in Ernsgaden „sehr umsichtig und vorausschauend“ gewirtschaftet wird und gab dazu einen genauen Finanzbericht.

Der Gemeindehaushalt umfasste im vergangenen Jahr über 3 Mio. Euro. Auf der Einnahmenseite stachen dabei insbesondere die Gewerbesteuer mit rund 630.000 Euro und der Anteil an der Einkommensteuer mit fast 800.000 € hervor. Ferner konnte ein Betrag von 238.284 € aus Grundstücksverkäufen erzielt werden.

Auf der Ausgabenseite schlugen insbesondere die Kreisumlage 506.776 Euro, der Sachaufwand für gemeindliche Einrichtungen mit 501.900 Euro und die Personalausgaben 420.490 Euro zu Buche.

Die Gemeinde ist im 18. Jahr in Folge schuldenfrei und verfügt derzeit über eine finanzielle Rücklage von rund 1,1 Millionen €.

## Weitere Bürgerversammlung zur Dorferneuerung: Wahl des Vorstands der Teilnehmergeinschaft

Das Amt für ländliche Entwicklung, München hat mitgeteilt, dass nach der förmlichen Anordnung des Dorferneuerungsverfahrens für die Gemeinde Ernsgaden nunmehr ein Vorstand für die Teilnehmergeinschaft zur Dorferneuerung gewählt werden muss. Dieser besteht nach Mitteilung von Herrn Hiebl aus fünf ordentlichen Vorstandsmitgliedern, fünf Stellvertretern sowie dem ersten Bürgermeister und dem Vertreter des Amtes für ländliche Entwicklung. Mit dem Amt für ländliche Entwicklung wurde vereinbart, dass die Wahl im Rahmen einer **Bürgerversammlung am Dienstag, 05. März 2013 um 19:00 Uhr im Sportheim** stattfindet. **Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.**

**Interessenten für die Mitarbeit im Vorstand können sich bei der Gemeinde melden (Bürgermeister Karl Huber, Tel. 08452/70551 oder E-Mail an [gemeinde@ernsgaden.de](mailto:gemeinde@ernsgaden.de).**

### Aufgaben des Vorstands

Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergeinschaft. Ihm obliegt auch die Ausführung der übertragenen Aufgaben, für die die Vorgaben in der Projektbeschreibung bzw. der Neugestaltungsgrundsätze anzuhalten sind.

Der Vorstand ist im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an die Weisungen des Amtes gebunden. Er vollzieht die Weisungen durch Beschluss. Rechtsbehelfe gegen Weisungen sind nur im Fall von aufsichtlichen Verwaltungsakten im eigenen Wirkungsbereich der Teilnehmergeinschaft möglich.

### Aufgaben und Befugnisse des Vorsitzenden

Der Vorsitzende des Vorstands vertritt die Teilnehmergeinschaft gerichtlich und außergerichtlich. Zum Abschluss von Verträgen ist jedoch grundsätzlich die Zustimmung des Amtes erforderlich. Aufgabe des Vorsitzenden ist es, die Mitglieder des Vorstands in ihre Aufgaben einzuweisen, sie zu beraten und zu informieren sowie die gesetz- und vorschriftsmäßige Durchführung des Verfahrens sicherzustellen. Er beruft Vorstandssitzungen ein, leitet sie und vollzieht die Vorstandsbeschlüsse.

## Ernsgaden - läuft!

Mehrere Laufbegeisterte aus Ernsgaden möchten sich heuer am Lauf 10! des Bayerischen Fernsehens beteiligen. Ab April ist eine lockere Laufgruppe zur Vorbereitung auf den Lauf 10! geplant. Alle Läuferinnen und Läufer, die bei einer Freizeit – Laufgruppe mitmachen möchten und beim Finale in Wolnzach am 12. Juli 2013 dabei sein möchten, können sich unter der E-Mail-Adresse [laufen@ernsgaden.de](mailto:laufen@ernsgaden.de) melden. Sie erfahren dann nähere Einzelheiten über die Organisation. Informationen dazu gibt es auch bei **Facebook unter „Ernsgaden – läuft“**.

## Jugendorchester Ernsgaden: Erste Probe am 5. Februar

Über 20 Kinder und deren Eltern informierten sich kürzlich über die Gründung des Ernsgadener Jugendorchesters und Musikunterricht in Ernsgaden. Dirigentin Katharina Weichenrieder und Organisatorin Sabine Gaßner wussten auf jede Frage eine Antwort. Auch Musiklehrer standen für Auskünfte zur Verfügung und die interessierten Kinder durften die Instrumente ausprobieren. Bürgermeister Karl Huber dankte allen für ihr Interesse und den großen Einsatz. Die erste Probe des Orchesters findet am **Dienstag, 5. Februar 2013, 17:15 Uhr** im Gemeindehaus Ernsgaden statt. Auch wer bei der Informationsveranstaltung nicht dabei war und sich beteiligen möchte, ist herzlich eingeladen.

## Aus der Statistik (Stand: 31.12.2012)

Einwohner der Gemeinde Ernsgaden: 1.563 (Vorjahr 1.527) \*\*\*  
Trauungen: 2 (Vorjahr 9) \*\*\* Geburten: 6 (Vorjahr 16) \*\*\*  
Sterbefälle: 13 (Vorjahr 13)

### Impressum:

Das Ernsgadener Gemeindeblatt ist das offizielle Mitteilungsblatt der Gemeinde Ernsgaden. Es enthält Informationen aus der Gemeinde Ernsgaden, erscheint bei Bedarf und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Karl Huber, Hauptstr. 6, 85119 Ernsgaden \*\*\* Titelgrafik: Dietmar Kumpf \*\*\* Auflage: 600 Exemplare \*\*\* © Gemeinde Ernsgaden 2012

## Zukunftswerkstatt „Familienfreundliche Gemeinde“

Eine Zukunftswerkstatt „Familienfreundliche Gemeinde“ plant die Gemeinde Ernsgaden im Rahmen des Projekts „Dorferneuerung/Gemeindeentwicklung“. Es gibt es in Ernsgaden bereits eine Reihe von angebotenen Betreuung von Kindern und Jugendlichen und zur Unterstützung von Familien. Wir sind dabei auf einem guten Weg, wollen aber noch besser werden und insbesondere vorhandene Lücken schließen. Der Arbeitskreis der Dorferneuerung „Jugend und Soziales“ hat bereits verschiedene Vorschläge erarbeitet, die diskutiert und vertieft werden sollen.

Zu der Zukunftswerkstatt sind alle Akteure eingeladen, die in Ernsgaden Angebote für Kinder Jugendliche und Familien machen, von der Kinderkrippe über den Kinderpark, die Mutter-Kind-Gruppen über den Kindergarten und Schule bis hin zu den Vereinen, die Jugendarbeit betreiben oder planen.

Neben einer Bestandsaufnahme der laufenden Aktivitäten ist es ein Ziel der Veranstaltung, bestehende Angebote zu vernetzen und Möglichkeiten der Zusammenarbeit auszuloten. Auch die Nachwuchsfindung in Vereinen, Verbänden und Organisationen wird ein Thema sein, ebenso die Auswirkungen der demographischen Entwicklungen auf die Kinder und Jugendarbeit. Das Ergebnis sollen möglichst konkrete Vorschläge und ein Maßnahmenplan für weitere zukunftsfähige Angebote sein.

**Die Zukunftswerkstatt findet am Freitag, 19. April ab 14:30 Uhr und Samstag 20. April 2013 in der Schule für Dorferneuerung in Thierhaupten statt und wird von einer Moderation fachlich begleitet.**

Die Teilnahme ist kostenfrei und es wird eine gemeinschaftliche Fahrgelegenheit organisiert. Interessenten können sich anmelden in der Gemeindekanzlei zu den üblichen Öffnungszeiten, bei Bürgermeister Karl Huber unter Tel. 08452/70551 oder per E-Mail an [zukunftswerkstatt@ernsgaden.de](mailto:zukunftswerkstatt@ernsgaden.de).

Informationen zum **Regenbogen- und Bürgerbus** (Mietbedingungen, Reservierung) bekommen Sie vom Heim Regenbogen (Tel. 08452/2810).

## SV Ernsgaden: Kindertennis 2013 Es geht wieder los



Es ist soweit - am 16.02.2013 nehmen wir einen Neustart in Sachen Tennis in die Hand.

Wir laden alle **am Tennis interessierten Kinder** am Samstag, 16.02.2013 von 13:00 -15:00 Uhr sehr herzlich in die Schulturnhalle ein.

Von Februar bis zum Start der Sommersaison findet jeden Samstag das **Training** in der Schulturnhalle statt.

Auf zahlreiches Erscheinen freut sich die Tennis-Abteilungsleitung und Euer neuer Trainer Tobias Wurfbaum.

Für Fragen und Rücksprachen ist er unter der Nummer 0176/23627105 zu erreichen.

**Alle Veranstaltungstermine in Ernsgaden finden Sie auf [www.ernsgaden.de](http://www.ernsgaden.de).**

Hier erhalten Sie laufend aktuelle Informationen über die Gemeinde Ernsgaden. Weitere Informationen, Neuigkeiten und Möglichkeiten zur Kommunikation finden Sie in [facebook/ernsgaden](https://www.facebook.com/ernsgaden), auf [pafnet](mailto:ernsgaden@t-online.de) und in der Geisenfelder Zeitung.

## Sportverein Ernsgaden: Treue Vereinsmitglieder geehrt



Für ihre Treue zum Verein sind in der Weihnachtsfeier des SV Ernsgaden mehrere Mitglieder geehrt worden. Das Bild zeigt (v.r.n.l.): 1. Vorsitzender Detlef Meier, Ludwig Schweiger, Rudolf Gaull, Rudi Schabenberger, Karl Huber für jeweils 40 Jahre.

Walter Geyer und Albert Schmelzer wurden für eine 50-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Rechts im Bild 2. Vorsitzender Hans Kellerer.

Nicht auf dem Bild: Helmut Hufnagel, Adam Schmausser, Waldemar Steinberger und Helmut Stiefel, die ebenfalls 40 Jahre beim SVE waren. Der SV Ernsgaden gratuliert allen sehr herzlich.

## Sportverein Ernsgaden: Neue Trainingsanzüge für den Fußballnachwuchs



Eine großzügige Spende erhielt kürzlich die SVE-Jugend von der der Baufirma Finsterer aus Geisenfeld. Mit der finanziellen Zuwendung war es möglich, den Fußballnachwuchs (D-, E- und F-Jugend) mit neuen Trainingsanzügen auszustatten. Die SVE-Sprößlinge freuten sich zusammen mit ihren Betreuern sehr über die flotte Ausstattung. Da macht das Training gleich noch mehr Spaß. Wer bei den jungen Fußballern noch mittrainieren und mitspielen möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Auskunft über Trainings- und Spielzeiten erteilen die Betreuerinnen und Betreuer der Fußballabteilung.

## Änderung bei der Müllabfuhr

Wie der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWP) des Landkreises Pfaffenhofen mitteilt, wird in Ernsgaden der Leerungsturnus TN 18 für den Restmüll aus organisatorischen Gründen geändert.

Am Dienstag, den 22. Januar wurde der Restabfall das letzte Mal nach dem bisherigen Rhythmus abgeholt und ein neuer aktualisierter Abfuhrterminplan mit neuen -Leerungsterminen für die Rest-abfalltonnen verteilt.

Nach den neu festgelegten Terminen zur Leerung wurden die Restabfalltonnen bereits eine Woche später, am Dienstag, den 29. Januar entleert und dann wieder alle zwei Wochen. Grund für die kurzfristige Änderung ist die gleichmäßige Kapazitätsauslastung, für die sich erst Anfang Januar die Rahmenbedingungen geändert haben. Der AWP bittet um Verständnis und Beachtung.

Für Rückfragen steht der Abfallberater des Landkreises Pfaffenhofen a. d. Ilm (Tel. 08441/787920 oder [godehard.reichhold@awp-paf.de](mailto:godehard.reichhold@awp-paf.de)).

## Erzieherinnen tagten in Ernsgaden: „Was Jungen wirklich brauchen“

Fast zwanzig Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen - auch ein männlicher Erzieher - aus den umliegenden Gemeinden nahmen an einem Seminar über die Fördermöglichkeiten von Jungen teil. Der pädagogische Lerntrainer Manfred Engelhard verdeutlichte zum Thema "Kleine Machos in der Krise - was Jungen wirklich brauchen" die Problematik vieler Jungen und deren schlechtere soziale Kompetenzen im Vergleich zu den Mädchen. "Jungen gehen anderen Interessen nach, kommunizieren auf ihre eigene Art, haben eine andere Wahrnehmung und Gefühlswelt", argumentierte der Pädagoge und nannte dafür die wichtigsten Gründe: den Wandel des Männerbildes, die schwierige Förderung im Bildungs- und Sozialbereich, pädagogisch oft abwesende Väter und fast ausschließlich weibliche Erzieherinnen und Lehrerinnen im ersten Lebensjahrzehnt. In diesem Seminar wurde durch viele praktische Beispiele auf diese Problematik eingegangen.

## Erste Sitzung des Arbeitskreises Energie



Zur ersten Sitzung traf sich kürzlich der Arbeitskreis Energie der im Rahmen des Bereichs „Dorferneuerung/Energiekonzept“ eingerichtet wurde. Nach dem Bürgermeister Karl Huber kurz die Ziele des Arbeitskreises erläutert hatte, stellte Katja Martin von der Energieberatungsstelle des Landratsamts das 7 – Punkte – Programm des Landkreises Pfaffenhofen vor.

Im Laufe der sehr kreativen und produktiven Diskussion wurde deutlich, dass die Schwerpunkte des Arbeitskreises sein werden, sich mit dem Einsatz moderner Umwelttechnik zur Energieeinsparung und dem Einsatz erneuerbarer Energien zu beschäftigen. Auch die Energieberatung soll künftig eine größere Rolle spielen, zum Beispiel bei der Dämmung von Gebäuden und der Heizungssanierung. Vorgesprochen wurde auch, Energieeinsparpotenziale in Flächennutzungsplänen und Bebauungsplänen darzustellen und zu prüfen, wo in der Gemeinde genau wer mehr Verbundsysteme (zentrale Wärmeversorgung für mehrere Gebäude) eingerichtet werden können. Ferner wurde angeregt, Fachvorträge zu organisieren und sowohl über die technischen Voraussetzungen von Energiesparmaßnahmen als auch über finanzielle Fördermöglichkeiten und Förderprogramme zu informieren. Was die kommunalen Liegenschaften betrifft, sollen Untersuchungen angestellt werden (zum Beispiel in der Schule, im Kindergarten und bei der Straßenbeleuchtung), wo Energie eingespart werden kann. Schließlich soll auch geprüft werden, ob weitere Fotovoltaikanlagen auf öffentlichen Dächern (zum Beispiel Schule, Kindergarten) installiert und von Bürgergesellschaften betrieben werden können.

**Wer Interesse hat, sich finanziell im Rahmen einer Bürgergesellschaft an einer Photovoltaikanlage zu beteiligen, kann sich bei der Gemeinde melden (Bürgermeister Karl Huber, Tel. 70551 oder E-Mail an [gemeinde@ernsgaden.de](mailto:gemeinde@ernsgaden.de)).**

### Kostenlose Energiesprechstunde im Rathaus in Ernsgaden

Zahlreiche Anregungen und Tipps zu den Themen Energieeinsparung, Kostenreduzierung sowie Fördermöglichkeiten erhalten Interessierte von der Energiesprechstunde des Landratsamtes Pfaffenhofen mit neutralen kompetenten Energieberatern.

Während der Wintermonate findet einmal im Kalendermonat eine Energiesprechstunde im Gemeindehaus Ernsgaden statt. Die Beratung ist für die Bürgerinnen und Bürger kostenlos.

Der Energieberater Reinhard Liedl informiert über Möglichkeiten der Energieeinsparung, bei Energieeffizienz und bei der Beratung zur richtigen Heizungswahl.

Eine Terminvereinbarung ist erforderlich. Bei Harald Wunder vom Landratsamt Pfaffenhofen können Interessierte unter Tel. 08441 27-399, von Dienstag bis Freitag (nur vormittags) einen Termin vereinbaren.

**Energieberatung im Gemeindehaus Ernsgaden (jeweils 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr):**

- **Dienstag, 19.02.2013**